

Schrei vor Glück: Zalando in Erfurt

Es ist wohl die Mischung aus einem breiten und ansprechenden Artikelsortiment, einem jungen engagierten Unternehmen und einer auffälligen Werbekampagne, die den kometenhaften Aufstieg des deutschen Newcomers im Bereich Fashion bereitete. Erst 2008 gegründet, ist Zalando in wenigen Jahren zu einem der führenden deutschen Anbieter für Mode und Accessoires gewachsen und mittlerweile auch in vielen Teilen Europas tätig. Produkte von über 1000 unterschiedlichen Markenherstellern präsentiert Zalando seinen vorwiegend jungen Käuferinnen und Käufern an zentraler Stelle im Web und schafft, in Kombination mit kostenlosem Versand und Rückversand, ein attraktives und bequemes Einkaufserlebnis, das zunehmend mehr Kunden überzeugt. Wachsender Umsatz bedeutet wachsenden Warenumsatz und wachsende Anforderungen an die Logistik. Früh erkannten die Verantwortlichen den Bedarf einer zukunftsfähigen Logistik-Infrastruktur, die auch dem geplanten Unternehmenserfolg Rechnung trägt. Mit Nachdruck und starken Partnern entwickelte Zalando parallel an kurzfristigen und langfristigen Lösungen und konnte so einerseits das schnelle Wachstum beherrschen und sich andererseits für die kommenden Herausforderungen aufstellen. So entstand nach dem Lager in Brieselang das Warenverteilzentrum

in Erfurt.

Die Herausforderung

Herzstück eines reibungslosen Versandhandels ist eine gut funktionierende und sinnvoll dimensionierte Intralogistik. Nicht starre Lösungen von der Stange sind gefragt, sondern flexible, modulare Lösungen, die individuell auf die spezifischen Geschäftsprozesse ausgerichtet sind. Kein E-Commerce-Händler gleicht in dieser Branche dem anderen und speziell im Falle Zalando waren die knappe Zeit, das vielfältige Sortiment, und das schnelle Wachstum zusätzliche Herausforderungen, die erfahrene und verlässliche Geschäftspartner voraussetzten. Mit den Intralogistikspezialisten von DR. THOMAS + PARTNER (TUP) an der Seite war genau die Planungs- und Beratungskompetenz gefunden, die für ein solches Mammutprojekt von Nöten war. Mit mehr als 30 Jahren Branchenerfahrung, über 1000 realisierten Projekten und namhaften Kunden wie adidas, Otto oder Baur baute man bei Zalando so auf Erfahrung und Expertise.

Bereits in den ersten Workshops wurde klar, dass ein großes Versandzentrum gebraucht würde, um die steigenden Bestellmengen und das prognostizierte Wachstum zu erreichen. Im Zuge dieser Planungen kristallisierte sich aber eben-

falls die Tatsache heraus, dass bereits vor der Fertigstellung einer solchen „großen Lösung“ eine weitere schnelle Übergangslösung geschaffen werden musste, um den benötigten Warenumsatz zu schaffen.

Diese Übergangslösung konnte, auch dank der langjährigen Erfahrung der TUP-Strategen mit manuellen Sortier- und Kommissioniersystemen, in Brieselang in Rekordzeit von nur 4 Monaten geschaffen werden.

Die gelungene Generalprobe festigte nicht nur das Vertrauen in das Know-how der Karlsruher Intralogistik-Spezialisten, auch die gewonnenen Erkenntnisse der Prozessabläufe und Schnittstellen kamen dem eigentlichen Hauptprojekt zugute. Das gemischte Entwicklerteam aus Intralogistik-Spezialisten von TUP und IT-Insidern von Zalando war nun auch bestens vorbereitet, die gewonnenen Erkenntnisse des in Brieselang neu entstandenen Zalando-WMS „Zalos“ in den Neubau zu portieren und zu erweitern. Gemeinsam wurde die Entwicklung des Zalos-Systems weitergeführt, während die TUP-Planner parallel mit Nachdruck den Materialflussrechner und die technische Umsetzung der Intralogistik entwarfen. Zwischenzeitlich war auch der Standort für das große neue Zentrallager gesichert und in Erfurt begannen die ersten Baumaschinen das Gelände zu

erschließen. Jetzt war es an der Zeit, weitere Kompetenzen zu involvieren und die Ausschreibung für die Umsetzung der Fördertechnik zu veröffentlichen. Letztlich überzeugte VANDERLANDE INDUSTRIES durch Erfahrung und Vielseitigkeit und agierte von nun an in Generalunternehmerschaft für die Fördertechnik und die SPS. Gemeinschaftlich erarbeitete man nun die detaillierten Szenarien und überprüfte anhand von Hightech-Simulationen deren Realisierbarkeit.

Bewährte Technik meistert die Herausforderung

Das von VANDERLANDE INDUSTRIES als Generalunternehmer gelieferte Logistiksystem besteht aus ca. acht Kilometern Sortier- und Fördertechnik, dem Fachbodenlager sowie einem Shuttle-Pufferlager.

Die Identifikation innerhalb des Behältersystems erfolgt mit Hilfe von RFID-Technologie. Um hohe Leseraten und eine fortlaufende Identifizierung im Gesamtsystem zu gewährleisten, ist jeder Behälter mit einem RFID-Tag ausgestattet. Der Transport und die Lagerung der Ware erfolgt in Behältern der Größe 800 x 600 mm. Für den Versand stehen unterschiedliche Versandtüten und Kartons zur Verfügung. Somit ist ein Versand vom kleinsten Baby-Schuh bis hin zum längsten Overknee-Stiefel für Damen problemlos möglich. Und wer kennt ihn inzwischen nicht, den Zalando-Versandkarton, der in Deutschland und Europa zuverlässig bis an die Haustür geliefert wird.

Ausgestattet mit langjähriger Erfahrung als weltweiter Systemlieferant setzt Vanderlande bei der Realisierung des Systems auf standardisierte und ausgereifte Förder- und Steuerungstechnik, die sich einfach auf die individuellen Anforderungen anpassen lässt und sich bereits in vielen vergleichbaren Projekten bestens bewährt hat. Als Marktführer im Bereich E-Fulfillment verfügt VANDERLANDE INDUSTRIES weltweit über namhafte

Kunden wie beispielsweise Amazon, die OTTO Group, Tesco, Asda und Urban Outfitters. Vanderlande kennt sich mit Kunden aus, die schnell, unkompliziert und flexibel wachsen wollen. In den letzten Jahren hat sich Vanderlande so zum ersten Ansprechpartner in der E-Commerce-Branche entwickelt und wird von der Gründerszene bis hin zu den etablierten Marktgrößen als Partner ausgewählt.

So ist auch das Lager in Erfurt und im Speziellen die Logistikanlage eine besondere Verantwortung im Zalando-Prozess. Absolute Zuverlässigkeit, höchste Verfügbarkeit und Redundanz sowie hohe Flexibilität und Modularität haben ein System entstehen lassen, das die Logistik für den volatilen Markt und noch nicht absehbare Steigerungsraten wappnet.

Das in mehreren Baustufen implementierte System besteht aus den Bereichen Warenein- und -ausgang, der Kommissionierung, einem HDS-Shuttle-System zur Konsolidierung sowie einem großen Verpackungs- und Versandbereich. Das Herzstück der Anlage bilden die beiden Kommissionierlager (KoLa), die sich jeweils über 4 Ebenen auf einer Fachbodenfläche von mehr als 310.000 Quadratmetern erstrecken. Die Fachbodenregalanlage hat ca. 38.000 Quadratmeter Grundfläche und eine Höhe von 11 Metern. Es ist ein Hänge- und Liegewarenlager, die Fachböden und Hängewarensets sind jederzeit umrüstbar. Somit entsteht ein völlig flexibles Kommissionierlager.

Fashion meets Erfurt

Die Ware der verschiedensten Fashion-Labels gelangt per LKW zum Distributionszentrum in Erfurt, dem neuen Zentrum der Fashion E-Commerce-Logistik in Deutschland.

Die Ware wird manuell von den Paletten entladen und über die von VANDERLANDE INDUSTRIES gelieferte Fördertechnik zu den Wareneingangsplätzen

geleitet. Hier erfolgt eine umfangreiche Qualitätskontrolle und die Artikel werden in die Lagerbehälter umgelagert. Ab hier ist der Artikel -versehen mit einem sogenannten „Quality Label“- in einem mit RFID getagten Lagerbehälter unterwegs. Das Quality Label ermöglicht die eindeutige Identifikation des Artikels und der RFID-Tag das sichere Routen der Behälter ins Lager.

Beleglose MDE-Kommissionierung

In einem Arbeitsgang werden die Waren vom Wareneingang eingelagert und parallel dazu die dabei leer gewordenen Förderbehälter wieder mit neuen Artikeln aus den Aufträgen von Zalando-Kunden gefüllt. Das Personal wird dabei online über MDEs geführt und wegeoptimiert durch das Lager geleitet.

Aus den manuellen Kommissionierbereichen gelangen die wieder gefüllten Behälter in ein hochdynamisches Shuttle-System QUICKSTORE HDS (High Dynamic Storage), in dem drei Shuttles auf einer Ebene fahren. Die Shuttles ermöglichen dem Gesamtsystem zu „atmen“, den gewaltigen Einzelbestellaufkommen eine Glättung zu geben und diese vor den Packstraßen zu konsolidieren. Mit konventioneller AKL-Technik wären die Leistungen, die nötig sind, um die großen Batchwannen zum Motor des Geschäftes von Zalando, den Packplätzen, zu bringen, nicht zu erreichen gewesen. Egal, ob ein Kunde durch Fernsehwerbung, Werbeplatzierung bei Germany's Next Topmodel oder über Online-Werbung bei Zalando gelandet ist und im Online Shop gekauft hat, hier wird sein Wunschartikel bereits kurze Zeit nach dem Kaufklick landen. Bis zu 200 Mitarbeiter pro Schicht werden dort die Kartons und Tüten mit dem bekannten Zalando-Logo packen und auf die Reise zum Kunden schicken.

Der Wareneingang: ergonomisch und umweltfreundlich

Die in Kartons oder Versandtüten verpackte Ware wird im Anschluss

mithilfe der Gurtfördertechnik von VANDERLANDE INDUSTRIES zur Warenausgangssortierung transportiert. Dort werden mittels Durchlaufwaage und Volumenscanner Gewicht und Volumen der versandfertigen Kartons und Versandtüten ermittelt, diese vollautomatisch etikettiert und über den Warenausgangssorter CROSSORTER 1500 ausgeschleust. Der CROSSORTER 1500 wurde bereits derart ausgelegt, dass eine durch spätere Baustufen erhöhte Warenausgangsleistung umgesetzt werden kann.

Der CROSSORTER 1500 von VANDERLANDE INDUSTRIES basiert auf dem „Cradle-to-Cradle“-Prinzip: 99 Prozent aller verwendeten Materialien sind leicht zu demontieren und zu recyceln sowie 90 Prozent der eingesetzten Materialien sind umweltfreundlich. Darüber hinaus bietet er eine um 80 Prozent bessere Energieeffizienz als konventionelle Quergurtsorter. Er stellt eine hochflexible Lösung dar für Produkte - einschließlich unförmiger Artikel - mit Abmessungen bis zu 1500 x 800 mm.

Durch den Einsatz von Scannerstationen im Bereich des CROSSORTERS 1500 gelangen die Kartons und Versandtüten kontrolliert zu vollautomatisch ausfahrbaren DINAMIC Teleskopgurtförderern, mit deren Hilfe die Waren tief in die bereitstehenden LKW gefahren werden können und somit die Mitarbeiter bei der Beladung ergonomisch unterstützt werden.

Falls es mal nicht passt

Kostenloser Hin und Rückversand, Retourenabwicklung: Zalando bietet seinen Kunden viele Service-Dienstleistungen, die zum Erfolg von Zalando beigetragen haben. Die Retouren im Fashion-Segment sind traditionell höher als in anderen Branchen. Um diesen Service neben dem täglichen Geschäft durchführen zu können, musste die Retourenabwicklung besonders prozessoptimiert gestaltet werden. Der gesamte Retourenbereich wurde

daher von VANDERLANDE INDUSTRIES mit Teleskopgurtförderern, Sortern und Liften ausgestattet, um die Retouren-Kartons und -Tüten an den ergonomischen Arbeitsplätzen effizient zu bearbeiten. Die Waren, die den strengen Qualitätsvorgaben entsprechen, werden wieder über die Lagerbehälter und der Fördertechnik eingelagert und stehen Zalando erneut für die Auftragskommissionierung zur Verfügung.

Auf dem Weg ins Glück mit starken Partnern

Aktuell ist die mechanische Installation im Gange, die Software befindet sich in der Test- und Inbetriebnahmephase. Bereits im April wurde beschlossen, den entstehenden Komplex nochmals um zwei Hallen zu erweitern und derzeit wird parallel auch am Bau der Erweiterung gearbeitet.

Die Realisierung des Zalando-Projektes in Erfurt erfolgt in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit zwischen Vanderlande und DR. THOMAS + PARTNER. Mit Unterstützung des Zalando-Teams ist der Weg geebnet für eine erfolgreiche Umsetzung dieses beeindruckenden Logistiksystems.

Der produktive Betrieb der ersten Baustufe in Erfurt erfolgt im März 2013, die Fertigstellung der weiteren Bauabschnitte folgt im Laufe des Jahres 2013. Um zukünftig die hohe Verfügbarkeit des Logistiksystems zu gewährleisten, hat Zalando einen umfangreichen Fullservice-Vertrag unterzeichnet. Mit Aufnahme des produktiven Betriebes werden Service-Techniker von VANDERLANDE INDUSTRIES die hohe Leistung des Systems im Zweischichtbetrieb sicherstellen.

Mit dem Erfurter Logistiksystem wird Zalando nicht mehr nur einer der bekanntesten Shopping-Riesen sein, Zalando kreiert damit eine Lösung, mit dem es sich als ein Logistikunternehmen der Spitzenklasse etabliert.

(Christian Grimm, Vanderlande Industries; Andreas Plöger, Dr. Thomas + Partner)